

Waschen und fönen, um Leben zu retten

Salon „Bubikopf“ unterstützt am Samstag DKMS mit toller Aktion

HOHENLIMBURG. (-hey) Waschen, schneiden, färben, legen, fönen - und das alles, um Menschenleben zu retten. Am kommenden Samstag, 28. Januar, greifen von 8 Uhr bis mindestens 12 Uhr nämlich fünf junge Frauen im „Salon Bubikopf“ (Auf dem Bauloh 38) zu Kamm und Schere für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS). Denn die gesamten Einnahmen dieses Tages fließen an die Tübinger Gesellschaft.

„Im Dezember haben wir davon erfahren, dass einige Kinder unserer Kunden schwer erkrankt sind. Das hat uns sehr traurig gestimmt“, erzählt Nicole Ortwein, die seit fast fünf Jahren den Salon führt, von ihrer Motivation, für die DKMS zu spenden.

Vor vielen Jahren hat die 33-Jährige sich selbst typisieren lassen, um mit einer Stammzellenspende möglicherweise einer an Leukämie

erkrankten Person das Leben retten zu können.

Als die Friseurmeisterin dann im Dezember von der DKMS angeschrieben wurde, mit dem Hinweis, dass ein Kind erkrankt sei und dringend eine Knochenmarkspende benötige, reifte der Entschluss zu diesem Aktionstag.

Schnell war der Kontakt zur DKMS in Tübingen geknüpft, um Informationsmaterial über die Stammzellenspende zu erhalten. Das legt die engagierte Friseurmeisterin in ihrem Salon aus und appellierte an ihre Kundinnen und Kunden, den kommenden Samstag zu nutzen, um frisch frisiert ins Wochenende zu gehen. „Wir wollen an diesem Tag aber auch Aufklärungsarbeit über die DKMS leisten, damit sich immer mehr Menschen typisieren lassen“, so Nicole Ortwein, um dann zu ergänzen. „Jeder gesunde Mensch kann helfen.“

Eine Typisierung kostet die DKMS ca. fünfzig Euro, so dass die Tübinger auf Spenden

angewiesen sind.

Mit Interesse hat die Friseurmeisterin das Schicksal des Iserlohners Christian Blatt und der Hohenlimburgerin Elfi Suberg verfolgt. Beide waren an Leukämie erkrankt. Für beide konnte ein Stammzellenspende gefunden werden und beide sind wieder gesund geworden. Das gibt Mut!

Mit jedem Haarschnitt, mit jeder modernen Fönfrisur können (Hohenlimburger) „Bubikopf“-Kunden ihren Teil am Samstag dazu beitragen, dass irgendwann in der direkten Nachbarschaft oder am anderen Ende dieser Welt ein an Leukämie erkranktes Kind, eine Frau oder ein Mann durch eine Stammzellenspende wieder gesund wird.

□ Am 11. Februar lädt das „Bubikopf“-Team von 14.30 Uhr bis 17 Uhr zu einem Workshop zum Thema „Frisieren“ ein. Dann gibt es Kaffee, Saft, Sekt und kleine Snacks. „An diesem Tag sammeln wir für die DKMS“, verspricht Nicole Ortwein.

□ Siehe auch: Guten Morgen



Astrid Fischer, Nicole Ortwein und Nicole Busch wollen zusammen mit Dagmar Wilkes und Azubi Emilia Rudkowski am Samstag für die DKMS die Haare schneiden. Foto: Volker Bremshey